

THÜRINGEN-RUNDSPRUCH VOM 26.02.2000

Der Distriktvorstand informiert

Hallo liebe Funkfreunde, an diesem Wochenende befinde ich mich in Bebra wo die Jahrestagung des Arbeitskreises EMV durchgeführt wird, ich gehe zu ein oft strapaziertes Thema. Ich hoffe wir bekommen Einblick in eine neue Normung bezüglich der für uns kritischen HSM-Werte, ich werde uns darüber berichten, aber die Kuh ist nicht vom Eis. Jeder sollte seine Stationsmappe mit Berechnungen und/oder Messungen haben und nachweisen können, dass die mindestens die Sicherheitsabstände eingehalten sind.

Mit den besten 73s Gerhard, DL2AVK

VORSTANDSINFORMATION Nr. 4 vom 24.02.2000

Thema: PLC, aDSL, xDSL - neuere Entwicklungen

VORSTANDSINFORMATION Nr. 5 vom 25.02.2000

Thema: CEPT und 25 BpM

VORSTANDSINFORMATION Nr. 6 vom 25.02.2000

Thema: WRC 2000, WRC 2003 ff., CW und VO-Funk (RR)

Bitte in PR oder Internet nachlesen.

VORSTANDSINFORMATION Nr. 7 vom 25.02.2000

Thema: 50 MHz: Neue Sondergenehmigungen

Liebe YLs, XYLs und OM,

die RegTP hat im Februar 2000 gemäss der Amtsblattverfügung 176/99 2000 weitere Sondergenehmigungen für das 6m-Band erteilt. Stationen der Klasse 1 und 2 kamen in diesen Genuss - vermehrte Bandaktivität wird sicher zu erwarten sein.

Wir bitten alle Stationen, die jetzt die Genehmigung für das 6-m-Band haben, besonders die Newcomer: halten Sie sich an die in Ihrer Genehmigungsurkunde vorgegebenen Auflagen. Beachten Sie bitte auf jeden Fall die maximale Ausgangsleistung von 25 W EIRP. Zugelassen sind lediglich Telegrafie und Einseitenbandmodulation. FM-Betrieb ist nicht erlaubt! Ebenso ist der Telegrafie-Sendebetrieb für Genehmigungsinhaber der Klasse 2 im 6-m-Band nicht erlaubt.

Das 6-m-Band ist dem Amateurfunkdienst in Deutschland bis zu der Verabschiedung der Frequenznutzungsplanverordnung NUR mit dem Status "NIB - Non interference Basis" zugewiesen.

Das heisst für uns: bei der störenden Beeinflussung anderer (primärer Nutzer) ist der Sendebetrieb SOFORT einzustellen. Diskussionen mit der Genehmigungsbehörde sind in diesen Fällen nicht notwendig. Wir bitten Sie im Interesse aller Funkamateure: halten Sie sich unbedingt an die Auflagen. Verstösse und oder störende Beeinflussung der primären Nutzer verhindern und verzögern sicher eine generelle Freigabe dieses interessanten Frequenzbereiches in der Zukunft.

Noch ein Hinweis zum Betrieb auf 6 m:

DX bedeutet hier wirklich und absolut nur INTERKONTINENTAL! Auch wenn für Sie als

Newcomer seltene europäische Stationen erstrebenswert sind. DX-Rufe auf 50,110 MHz bitte nur beantworten, wenn diese auch von DX-Stationen sind. Den Frequenzbereich 50,090-50,130 MHz sollten Sie für europäische QSO möglichst nicht belegen.

Diese Vorstandsinformation wurde erstellt von DF7VX, Hellmuth Fischer, VHF/UHF/SHF-Referat im DARC e.V.

Weitere wichtige und interessante Infos gibt's auf der Homepage des VHF/UHF/SHF-Referates: <http://www.münster.org/darc-vus>, eMail: vus-referat@münster.de

vy 73 de Jochen Hindrichs, DL9KCX

Die Jahreshauptversammlung des OV-Fritzlar, F70, findet am Freitag, dem 03.03.2000 um 20:00 Uhr im Gasthaus "Zur Ederbrücke" in Wabern-Niedermöllrich statt.

vy 73 de Wilhelm, DL9ZBR
